

GERMANIA

Qualitätswerkzeuge

Originalbetriebsanleitung
Operating instructions
Mode d'emploi



Modell-Nr.: GPT-CAG007

Art.-Nr.: 7065421

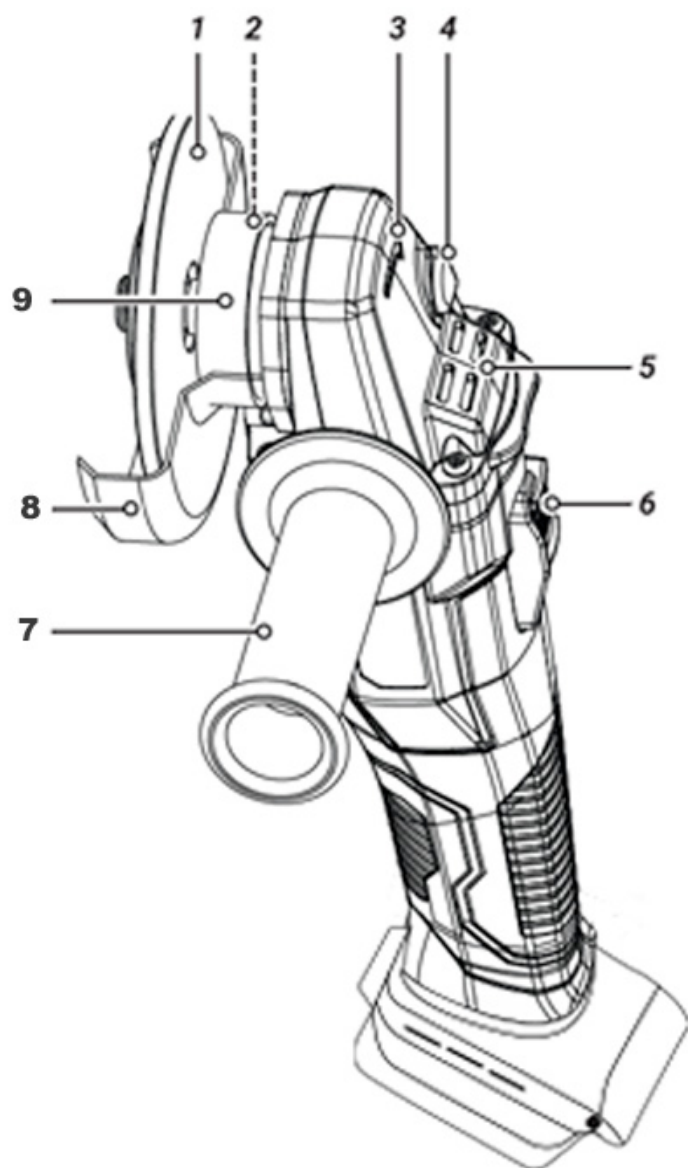
Akku-Winkelschleifer

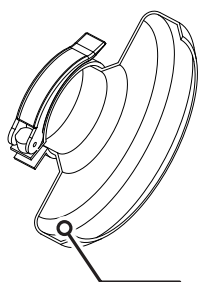
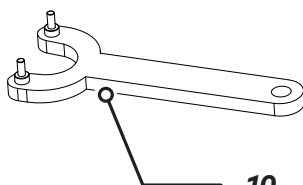
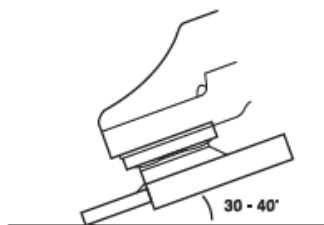
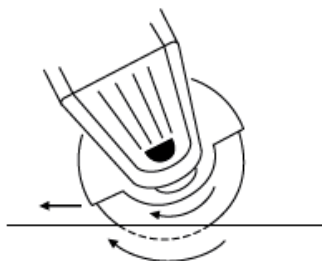
Cordless Angle Grinder

Meuleuse d'angle sans fil

20 V

A



B**8****10****11****12****C****30 - 40°**

Übersicht

1. Schleifscheibe **(nicht enthalten)**
2. Befestigungsschraube
3. Drehrichtungsanzeiger
4. Verriegelungstaste
5. Belüftungsöffnungen
6. Sicherheitsschalter
7. Schleif-Schutzhaube
8. Schutzhaube
9. Schnellverschluss
10. Stirnlochschlüssel
11. Innerer Flansch
12. Äußerer Flansch

Overview

1. Grinding Disc **(not included)**
2. Fixing Screw
3. Rotating Direction Indicator
4. Lock Button
5. Ventilation Openings
6. Safety Switch
7. Auxiliary Handle
8. Grinding-Protective Hood
9. Quick Lock
10. Face Wrench
11. Inner Flange
12. Outer Flange

Aperçu

1. Disque abrasif **(non compris)**
2. Vis de fixation
3. Indicateur de sens de rotation
4. Bouton de verrouillage
5. Ouvertures de ventilation
6. Interrupteur de sécurité
7. Poignée auxiliaire
8. Meulage-Hotte de protection
9. Verrouillage rapide
10. Clé à molette
11. Bride intérieure
12. Bride extérieure

Inhaltsverzeichnis

1. Erläuterung der Symbole	4
2. Zusätzliche Sicherheitshinweise	4
3. Rückschlag und entsprechende Warnhinweise	6
4. Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen	6
5. Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen	7
6. Restrisiken	7
7. Bestimmungsgemäße Verwendung	8
8. Montage- und Einstellanleitung	8
9. Hinweise für optimalen Gebrauch	9
10. Wartung, Reinigung und Lagerung	10
11. Technische Daten	10
12. Entsorgung	11
13. EG-Konformitätserklärung	11

Contents

1. Explanation of the symbols	12
2. Additional safety warnings	12
3. Kickback and related warnings	13
4. Safety warnings specifix for grinding and abrasive cutting-off operations	14
5. Additional safety warnings specific for abrasive cutting-off operations	14
6. Residual risks	15
7. Intended use	15
8. Assembly and adjusting instructions	15
9. Hints for optimum use	16
10. Maintenance, cleaning and storing	17
11. Technical data	17
12. Disposal	17
13. EC-Declaration of conformity	17
14. UK Declaration of Conformity	18

Table des matières

1. Explication des symboles	19
2. Avertissements de sécurité additionnels	19
3. Avertissements relatifs au rebond	21
4. Avertissements de sécurité spécifiques aux opérations de meulage et de tronçonnage abrasif	21
5. Avertissements de sécurité supplémentaires spécifiques aux opérations de tronçonnage	22
6. Risques résiduels	22
7. Utilisation prévue	23
8. Instructions de montage et de réglage	23
9. Conseils pour une utilisation optimale	24
10. Entretien, nettoyage et stockage	24
11. Fiche technique	25
12. Élimination et recyclage	25
13. CE-Déclaration de conformité	26

Sehr geehrte Damen und Herren

Bitte machen Sie sich in der Reihenfolge der Kapitel mit dem Gerät vertraut und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Zwecke gut auf.

Lesen Sie bitte die beigefügten **“Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge”** und **alle weiteren Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung!**

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Legen Sie die Anleitung dem Produkt bei, wenn Sie es an Dritte weitergeben.

Akku und Ladegerät sind nicht im Lieferumfang enthalten!

Die Maxxpack Akkus und Ladegeräte sind online und in teilnehmenden Geschäften verfügbar.

1. Erläuterung der Symbole

Folgende Symbole werden im Benutzerhandbuch oder auf dem Produkt verwendet:



WARNUNG – Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.



Allgemeines Warnzeichen – Seien Sie aufmerksam und beachten Sie allgemeine Gefahren.



Tragen Sie immer einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Elektrowerkzeug heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Tragen Sie Sicherheitshandschuhe.



Drücken Sie nicht die Spindelarretierung, während der Motor läuft.



Die Drehzahl der Maschine kann elektronisch eingestellt werden.



CE steht für „Conformité Européenne“, dies bedeutet, Übereinstimmung mit EU Richtlinien“. Mit der CE Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass dieses Elektrowerkzeug den geltenden europäischen Richtlinien entspricht.



Nicht in den Hausmüll entsorgen!

2. Zusätzliche Sicherheitshinweise



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und benutzen Sie das Gerät ausschließlich gemäß dieser Anleitung.

- Das Gerät muss bestimmungsgemäß verwendet werden. Achten Sie bei Arbeiten mit dem Gerät auf die örtlichen Gegebenheiten und auf andere Personen in Ihrer Nähe.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Verwendung auf Schäden und verwenden Sie ein beschädigtes Gerät nicht. Sollte das Gerät beschädigt sein, verwenden Sie es nicht und lassen Sie es von einem Fachmann reparieren oder wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander und versuchen Sie nicht, es selbst zu reparieren.
- Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen bedient werden, die nicht entsprechend unterwiesen wurden.
- Dieses Gerät kann von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder unterwiesen werden, das Gerät auf sichere Weise zu benutzen und die damit verbundenen Gefahren zu verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

- g. Halten Sie das Gerät beim Einschalten gut und sicher fest.
- h. Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden.
- i. Tragen Sie immer einen Augenschutz.
- j. Dieses Gerät ist für den Innen- und Außenbereich geeignet, darf aber nicht im Regen verwendet werden.
- k. Dieses Elektrowerkzeug ist als Schleifwerkzeug vorgesehen. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten, die mit diesem Elektrowerkzeug geliefert werden. Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu elektrischem Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.
- l. Arbeiten wie Schleifen, Drahtbürsten oder Polieren werden für dieses Elektrowerkzeug nicht empfohlen. Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- m. Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht speziell vom Werkzeughersteller entwickelt und empfohlen wurde. Nur weil ein Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigt werden kann, garantiert dies keine sichere Verwendung.
- n. Die zulässige Drehzahl des Zubehörs muss mindestens der auf dem Elektrowerkzeug angegebenen Höchstdrehzahl entsprechen. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- o. Außendurchmesser und Dicke des Zubehörs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen. Falsch bemessenes Zubehör kann nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- p. Gewindemontage von Zubehör muss mit dem Gewinde der Schleifspindel übereinstimmen. Bei flanschmontiertem Zubehör muss die Aufnahmebohrung des Zubehörs dem Aufnahme-durchmesser des Flansches entsprechen. Zubehör, das nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passt, dreht sich ungleichmäßig, vibriert sehr stark und kann zum Verlust der Kontrolle führen.
- q. Verwenden Sie kein beschädigtes Zubehör. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Zubehör wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Zubehör herunterfällt, überprüfen Sie es auf Beschädigungen oder montieren Sie ein unbeschädigtes Zubehör. Positionieren Sie sich und in der Nähe befindliche Personen außerhalb der Ebene des rotierenden Zubehörs und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigtes Zubehör bricht meist in dieser Testzeit.
- r. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Gesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält. Der Augenschutz muss vor herumfliegenden Fremdkörpern schützen können. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- s. Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Schneidezubehör verborgene Stromleitungen treffen kann. Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- t. Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Zubehörteilen fern. Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Zubehör geraten.

- u. Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Zubehör völlig zum Stillstand gekommen ist. Das sich drehende Zubehör kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- v. Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs. Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- w. Verwenden Sie kein Zubehör, das flüssige Kühlmittel erfordert. Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

3. Rückschlag und entsprechende Warnhinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Dies verursacht ein sofortiges Stoppen des sich drehenden Einsatzwerkzeugs, wodurch das Elektrowerkzeug entgegen der Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs beschleunigt wird.

Wenn zum Beispiel eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs und kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a. **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die**

größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben. Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

- b. **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c. **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d. **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e. **Montieren Sie keine Sägeketten, Holzschnittblätter oder gezahnte Sägeblätter.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

4. Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- a. **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die dafür vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- b. **Die Schleiffläche der gekröpften Schleifscheiben muss unterhalb der Ebene der Schutzhaubenlippe montiert werden.** Eine falsch montierte Schleifscheibe, die über die Ebene der Schutzhaubenlippe hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.

- c. Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zur Bedienperson zeigt. Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken schützen.
 - d. Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe. Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
 - e. Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe. Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
 - f. Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen. Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.
- b. Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe. Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich weg bewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
 - c. Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
 - d. Verwenden Sie die Trennscheibe nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe. Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
 - e. Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Trennscheibe. Geeignete Flansche stützen die Trennscheibe und verringern so die Gefahr eines Scheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
 - f. Verwenden Sie keine abgenutzten Trennscheiben von größeren Elektrowerkzeugen. Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

5. Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen



Trennschleifarbeiten sind nur mit einer speziellen Schutzhaube möglich (nicht im Lieferumfang enthalten).

- a. Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus. Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.

6. Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten

- Lungenschäden, wenn keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, wenn kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
- Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten, ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor sie das Elektrowerkzeug bedienen.

7. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Winkelschleifer ist zum Schleifen von Mauerwerk und Stahlmaterialien ohne Verwendung von Wasser konzipiert. Zum Trennen muss eine spezielle Schutzhaube (9) verwendet werden (nicht im Lieferumfang).

8. Montage- und Einstellanleitung



Vor der Montage immer die Maschine ausschalten und den Akku aus der Maschine entfernen.

8.1 Montage des Zusatzgriffs

Betreiben Sie den Winkelschleifer nur mit montiertem Zusatzgriff (9). Im Getriebekopf befinden sich insgesamt zwei Bohrungen (für Links- und Rechtshänder), in die Sie den Zusatzgriff einschrauben können. Halten Sie den Winkelschleifer während der Arbeit immer mit beiden Händen.

8.2 Einstellen der Schutzhaube



Verwenden Sie den Winkelschleifer niemals ohne Schutzhaube (10).

Ersetzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eine beschädigte Schutzhaube sofort.

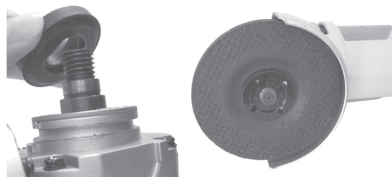
- Die Schutzhaube sollte so ausgerichtet sein, dass sie Sie vor Funken und fliegenden Partikeln schützt.
- Die Schutzhaube ist mit einem Schnellverschluss (11) ausgestattet. Zum Öffnen des Schnellverschlusses (11) den Hebel nach oben bewegen, zum Schließen den Hebel nach unten ziehen.
- Falls erforderlich, ziehen Sie den Schnellverschluss mit der Sechskantmutter (2) nach.

8.3 Einsetzen der Schleifscheibe

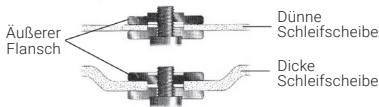
Achtung! Vor dem Einsetzen und Wechseln einer Schleifscheibe immer den Akku entfernen, um unbeabsichtigtes Einschalten zu vermeiden.

Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

1. Arretieren Sie die Spindel durch Drücken des Arretierknopfs (4). Halten Sie den Arretierknopf gedrückt.
2. Drehen Sie die Spindel von Hand, bis sie spürbar einrastet.
3. Setzen Sie den inneren Flansch (13) so auf die Spindel (siehe Abbildung), dass sich der innere Flansch nicht auf der Spindel drehen kann.

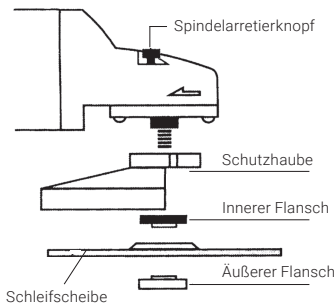


4. Setzen Sie die Schleifscheibe **(1)** auf den inneren Flansch.
5. Schrauben Sie den äußeren Flansch **(14)** auf die Spindel.
6. Der äußere Flansch hat zwei verschiedene Seiten. Schrauben Sie den äußeren Flansch wie folgt auf die Spindel.



Bei dünnen Schleifscheiben den äußeren Flansch mit dem Bund nach oben aufschrauben. Bei dicken Schleifscheiben den äußeren Flansch mit dem Bund nach unten aufschrauben.

7. Drehen Sie die Schleifscheibe von Hand, um die korrekte Montage und Leichtgängigkeit zu prüfen.
8. Führen Sie einen Probelauf durch (siehe Inbetriebnahme).
9. Zum Wechseln der Schleifscheibe gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, nachdem Sie den äußeren Flansch gelöst haben. Reinigen Sie vor jedem Schleifscheibenwechsel den äußeren und inneren Flansch von Schleifrückständen.



8.4 Inbetriebnahme

1. Um das Gerät zu starten, drücken Sie den Ein/Aus-Schalter **(6)** nach unten und dann nach vorne. Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie den Ein/Aus-Schalter **(6)** nach unten. Der Ein/

Aus-Schalter **(6)** kehrt automatisch in seine Ausgangsposition zurück.

8.5 Entgraten (Abb. C)

Beim Entgraten erzielen Sie die besten Ergebnisse mit einem Anstellwinkel von 30° bis 40°. Bewegen Sie die Maschine unter leichtem Druck vor und zurück. Dies verhindert, dass das Werkstück verformt wird oder zu heiß wird und keine Rillen entstehen. Verwenden Sie niemals Trennscheiben für Entgratungsarbeiten!

8.6 Trennen (Abb. C)

Halten Sie festen Kontakt zum Werkstück, um Vibrationen zu vermeiden, und kippen oder drücken Sie beim Trennen nicht. Arbeiten Sie mit mäßigem, dem zu bearbeitenden Material angepasstem Druck. Bremsen Sie Trennscheiben nicht durch seitlichen Gegenruck ab. Die Schnittrichtung ist wichtig. Die Maschine muss immer gegen die Schnittrichtung arbeiten; bewegen Sie die Maschine also nie in die andere Richtung! Es besteht die Gefahr, dass die Maschine sich im Schnitt verklemmt, einen Rückschlag verursacht und Sie die Kontrolle verlieren.

9. Hinweise für optimalen Gebrauch

- Spannen Sie das Werkstück ein. Verwenden Sie eine Spannvorrichtung für kleine Werkstücke.
- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest.
- Schalten Sie die Maschine ein.
- Warten Sie, bis die Maschine ihre volle Drehzahl erreicht hat.
- Setzen Sie die Trennscheibe auf das Werkstück.
- Bewegen Sie die Maschine langsam am Werkstück entlang und drücken Sie die Trennscheibe dabei fest gegen das Werkstück.
- Üben Sie nicht zu viel Druck auf die Maschine aus. Lassen Sie die Maschine die Arbeit machen.
- Schalten Sie die Maschine aus und warten Sie, bis sie vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie sie ablegen.

10. Wartung, Reinigung und Lagerung

WARNUNG: Trennen Sie das Ladegerät stets vom Stromnetz, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten daran vornehmen. Entnehmen Sie den Akku, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten an dem Gerät durchführen.

10.1 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

10.2 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Lüftungsöffnungen und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Elektrowerkzeug mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Elektrowerkzeug direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Elektrowerkzeug regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Innere des Elektrowerkzeuges gelangen kann.

10.3 Lagerung

- Reinigen Sie das Gerät vor jeder Lagerung.
- Überprüfen Sie vor der Lagerung des Gerätes alle Teile und das Netzkabel auf Beschädigungen.
- Lagern Sie das Gerät im Innenbereich an einem trockenen, vor Staub, Schmutz und extremen Temperaturen geschützten Ort.

Schallleistungspegel L_{WA} :	98,8 dB(A)
Messunsicherheit K_{WA} :	3 dB(A)
Schwingungen Hauptstiel:	3,25 m/s ²
Messunsicherheit K:	1,5 m/s ²
Erschütterung Hilfsgriff:	4,07 m/s ²
Messunsicherheit K:	1,5 m/s ²

11. Technische Daten

Batteriespannung:	20 V Li-Ion
Leerlaufdrehzahl n_0 :	7500 min ⁻¹
Durchmesser der Scheibe:	Ø125mm
Spindelgewinde:	M14
Produktgewicht ohne Zubehör:	1,6Kg
Schalldruckpegel L_{pA} :	90,8 dB(A)
Messunsicherheit K_{pA} :	3 dB(A)

12. Entsorgung



Entsorgen Sie Elektrowerkzeuge nicht über den Hausmüll.

Das Elektrowerkzeug befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Elektrowerkzeug und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach! Das Produkt und das Benutzerhandbuch können geändert werden. Die technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

12.1 Batterien

Denken Sie bei der Entsorgung von Batterien an den Umweltschutz. Wenden Sie sich zwecks einer umweltfreundlichen Entsorgung an die lokalen Behörden.

13. EG-Konformitätserklärung

Wir, die **Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d, NL-7951 SN Staphorst**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **20V Akku-Winkelschleifer, Typ GPT-CAG007, Artikel Nr. 7065421** den wesentlichen Schutzanforderungen genügt, die in den Europäischen Richtlinien **2006/42/EG (MD), 2014/30/EU (EMC), 2011/65/EU (RoHS)** und deren Änderungen festgelegt sind. Für die Konformitätsbewertung wurden folgende harmonisierte Normen herangezogen:

EN 62841-1:2015+A11

EN IEC 62841-2-3:2021+A11

AfPS GS 2019:01 PAK

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU

Staphorst, den 05. Aug 2025

Jin Min, Qualitätsbeauftragter
Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d,
7951 SN Staphorst, Niederlande

Das Produkt und das Benutzerhandbuch können geändert werden. Die technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Dear customer

Please familiarize yourself with the proper usage of the device by reading and following each chapter of this manual, in the order presented. Keep these operating instructions for further reference.

Please read the enclosed “General safety instructions for power tools” and all additional safety instructions in this operating instructions!

This manual contains important information on operating and handling the device. Keep these operating instructions for further reference. Please pass it on along with the unit if it is handed over to a third party.

Battery and charger not included!

The Maxxpack batteries and chargers are available online and in participating stores.

1. Explanation of the symbols

The following symbols are used in the user manual or on the product:



Warning! To reduce the risk of injury, the user must read the instruction manual.



Denotes risk of personal injury, loss of life or damage to the tool in case of non-observance of the instructions in this manual.



Always wear hearing protection. The effects of noise can cause hearing loss.



Wear safety glasses. When working with electric power tools, sparks, splinters, chips and dust particles may be generated and these can cause loss of sight.



Wear safety gloves.



Do not press the spindle lock button while the motor is running.



Variable speed control.



CE stands for “Conformité Européenne”, which means “In

accordance with EU Regulations”. With the CE marking, the manufacturer confirms that this Electric tool complies with the applicable European directives.



UKCA stands for: “UK Conformity Assessment”. This means “Compliant with UK regulations”. With the UKCA mark manufacturer confirms that this unit complies with the applicable UK regulations.



Do not dispose of electric power tools with domestic refuse.

2. Additional safety warnings



Please read this manual carefully and use the unit only according to this manual.

- a. The device must be used as intended. Observe local conditions and watch out for other people in your vicinity when working with the device.
- b. Before using the device, check for damages and do not use a damaged device. Should the device become damaged do not use it and have it repaired by a professional or contact our customer support department. Do not disassemble the device or try repairing it yourself.
- c. The appliance must not be operated by children or persons who have not been instructed accordingly.
- d. Persons with limited physical, sensorial or mental abilities are not allowed to use the device, unless they are supervised and briefed for their safety by a qualified person. Keep the device out of reach of children.
- e. Children must not clean or service the device unsupervised.
- f. Supervise children to prevent them from playing with the appliance.
- g. Hold the device firmly and safely when turning it on.
- h. The appliance must not be operated in explosive atmospheres.
- i. Always wear eye protection.
- j. This device is suitable for indoor and outdoor use, but do not use in rain.

- k. This power tool is intended to function as a grinder tool. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed may result in electric shock, fire and/or serious injury.
 - l. Operations such as sanding, wire brushing, polishing are not recommended to be performed with this power tool. Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.
 - m. Do not use accessories which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer. Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
 - n. The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool. Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
 - o. The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool. Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.
 - p. Threaded mounting of accessories must match the grinder spindle thread. For accessories mounted by flanges, the arbour hole of the accessory must fit the locating diameter of the flange. Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.
 - q. Do not use a damaged accessory. Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute.
- Damaged accessories will normally break apart during this test time.
- r. Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments. The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
 - s. Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring. Cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
 - t. Position power cords clear of the spinning accessory. If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.
 - u. Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop. The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
 - v. Regularly clean the power tool's air vents. The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
 - w. Do not use accessories that require liquid coolants. Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

3. Kickback and related warnings

Kickback is the sudden reaction of a wedged or locked spinning attachment such as a grinding or sanding disc or a wire brush etc. This causes the spinning attachment to come to a sudden stop, which will

force the electric tool against the rotating direction of the attachment.

If, for instance, a cutting disc becomes locked or jammed in the work piece, the edge of the disc may fracture inside the work piece and cause a violent kickback. The disc will then move away from or towards the operator, depending on the direction of rotation on the locking point. This may also shatter the disc. Kickback is caused by wrong or inappropriate use of the tool and can be avoided by following the safety advice below.

- a. **Hold the electric tool tightly with both hands and assume a position, in which you can compensate a kickback. If present, use the accessory handle to be able to control kickback and counter-movement of the running motor.** With the necessary precautions the operator can control all forces of kickback and counter-movement.
- b. **Keep your hand away from the spinning attachment.** A kickback can throw the attachment onto your hand.
- c. **Keep your body out of the area into which the tool is thrown by a kickback.** The tool is thrown into the direction reverse to the direction of the disc at the locking point.
- d. **Use extreme care when working around edges or sharp corners. Make sure the attachment cannot become locked into or bounce back from the work piece.** Rotating discs tend to lock into or bounce back from edges and corners. This may cause kickback or loss of control.
- e. **Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.

4. Safety warnings specific for grinding and abrasive cutting-off operations

- a. **Use only discs intended for your electric tool and the protective hood intended for these discs.** Discs not intended for the electric tool cannot be

covered in a suitable way and are unsafe.

- b. **The grinding surface of centre depressed wheels must be mounted below the plane of the guard lip.** An improperly mounted wheel that projects through the plane of the guard lip cannot be adequately protected.
- c. **Always use the protective hood intended for the kind of attachment you are using. The protective hood must be securely attached and be adjusted in such a way that the highest possible degree of safety is achieved, e.g. the smallest possible part of the spinning attachment pointing to the operator is free.** The protective hood is intended to protect the operator from flying debris, fragments of a fractured disc and accidental contact with the attachment.
- d. **Use discs only for the purpose they are intended for by the manufacturer. Never use the side of a cutting disc for grinding.** Cutting discs are intended for cutting only. Lateral forces may cause fracture.
- e. **Always use undamaged flanges of the correct size and shape for your cutting disc.** The correct flanges support the disc and reduce the risk of a disc fracture. Flanges for cutting discs can differ from those for grinding discs.
- f. **Do not use worn-down discs from larger electric tools.** These are not intended for the fast speeds of smaller electric tools and may fracture.

5. Additional safety warnings specific for abrasive cutting-off operations



Cut-off operations are only suitable with a special protection guard (not included).

- a. **Avoid blocking the disc and do not use excessive pressure. Do not attempt excessively deep cuts.** Excessive loads on the cutting disc increase the stress and make it more prone to jamming or

blocking and increase the risk of kickback of fracture.

- b. **Do not position your body in line with and behind the rotating wheel.** When the wheel, at the point of operation, is moving away from your body, the possible kickback may propel the spinning wheel and the power tool directly at you.
- c. **When wheel is binding or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold the power tool motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the cut-off wheel from the cut while the wheel is in motion otherwise kickback may occur.** Investigate and take corrective action to eliminate the cause of wheel binding.
- d. **Use discs only for the purpose they are intended for by the manufacturer. Never use the side of a cutting disc for grinding.** Cutting discs are intended for cutting only. Lateral forces may cause fracture.
- e. **Always use undamaged flanges of the correct size and shape for your cutting disc.** The correct flanges support the disc and reduce the risk of a disc fracture. Flanges for cutting discs can differ from those for grinding discs.
- f. **Do not use worn-down discs from larger electric tools.** These are not intended for the fast speeds of smaller electric tools and may fracture.

6. Residual risks

Even when you use this electric power tool correctly, residual risks remain. The following dangers may arise in connection with the construction and application of electric power tools, among other things

- Lung damage if no suitable protective dust mask is used.
- Damage to hearing if no suitable ear protection is used.
- Damage to health resulting from hand-arm vibrations if the electric power tool is used over a long period of time, or is incorrectly operated or maintained.
- Warning! These electric power tools produce an electromagnetic field during operation. Under certain circumstances, this field may impair the operation of active or passive medical implants. In order to reduce the danger of serious or fatal injuries, we recommend that persons with medical implants consult their doctor and the manufacturer of the medical implant before operating the electric power tool.

7. Intended use

The angle grinder has been designed for grinding masonry and steel materials without the use of water. For cutting, a special protection guard (10) must be used (not included).

8. Assembly and adjusting instructions



Before assembly, always switch off the machine and remove the battery from the machine.

8.1 Installing the additional handle

Operate the angle grinder only with the installed additional handle (9). A total of two holes (for left-handed and right-handed people) is located in the gear head, where you can screw the additional handle.

Always hold the angle grinder with both hands while working.

8.2 Adjusting the Protective Hood



Never use the angle grinder without the protective hood (10).

For your own safety, replace a damaged protective cover immediately.

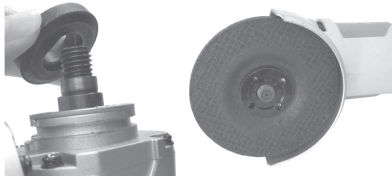
- The protective hood should be aligned in such a way that it protects you from sparks and flying debris.
- The protective cover is equipped with a quick lock (11). To open the quick lock (11) move the lever upwards and to close the quick lock pull the lever downwards.
- If necessary, tighten the quick lock with the hex nut (2).

8.3 Inserting the grinding disc

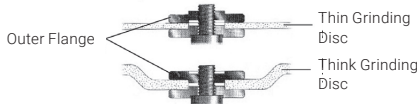
Attention! Always disconnect the battery prior to insertion and replacement of a grinding disc to avoid unintentional activation.

The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool. Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.

1. Lock the spindle by pressing the locking knob **(4)**. Hold down the locking knob.
2. Rotate the spindle by hand until the spindle noticeably snaps into place.
3. Place the inner flange **(13)** on the spindle (see picture) such that the inner flange cannot rotate on the spindle.

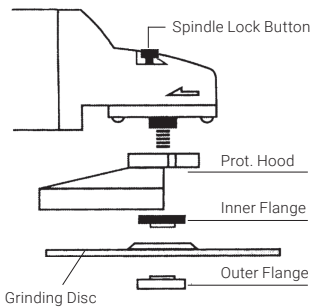


4. Place the grinding disc **(1)** on the inner flange.
5. Screw the outer flange **(14)** onto the spindle.
6. The outer flange has two different sides. Screw the outer flange on the spindle as follows.



If you are using thin grinding discs, screw the outer flange upwards with the collar. If you are using thick grinding discs, screw the outer flange downwards with the collar.

7. Spin the grinding disc by hand to check for proper installation and ease of movement.
8. Perform a test run (see Startup).
9. To change the grinding disc, go in reverse order after you have loosened the outer flange. Before changing the grinding disc, clean the outer flange and the inner flanges from grinding residue each time.



8.4 Startup

1. To start the tool, press the On/Off switch **(6)** down and then forward. To switch off the tool, press down the back of the On/Off switch **(6)**. The On/Off switch **(6)** will automatically return to its starting position.

8.5 Deburring (Fig. C)

An angle of inclination of 30° to 40° will give the best results when deburring. Move the machine back and forth using light pressure. This will prevent the work piece from discolouring or becoming too hot and will avoid making grooves.

Never use abrasive cutting discs for deburring work!

8.6 Cutting (Fig. C)

Maintain firm contact with the work piece to prevent vibration and do not tilt or apply pressure and when cutting. Use moderate pressure when working, appropriate to the material that is being worked on. Do not slow down wheel discs by applying sideways counter pressure. The direction in which you want to cut is important.

The machine must always work against the direction of the cut; so never move the machine in the other direction! There is the risk that the machine will catch in the cut causing kickback and that you will lose control.

9. Hints for optimum use

- Clamp the work piece. Use a clamping device for small work pieces.
- Hold the machine with both hands.
- Switch on the machine.

- Wait until the machine has reached full speed.
- Place the wheel disc on the work piece.
- Slowly move the machine along the work piece, firmly pressing the wheel disc against the work piece.
- Do not apply too much pressure on the machine. Let the machine do the work.
- Switch off the machine and wait for the machine to come to a complete standstill before putting the machine down.

10. Maintenance, cleaning and storing

WARNING: Always disconnect from the mains power supply, before carrying out any maintenance/ cleaning of the charger. Remove the battery before carrying out any maintenance/cleaning of the tool.

10.1 Maintenance

There are no inner parts of the tool which need maintenance.

10.2 Cleaning

- Keep safety devices, ventilation openings and the motor housing as free as possible from dirt and dust. Rub the electric power tool with a clean cloth or blow over it with low pressure compressed air.
- We recommend that you clean your electric power tool immediately after each use.
- Clean the electric power tool regularly with a damp cloth and somewhat soft soap. Make sure that no water can get inside the electric power tool.

10.3 Storing

- Clean the device before storing it.
- Before storing check all parts for damages.
- Store the device indoors in dry place that is protected from dust and dirt and extreme temperatures.

11. Technical data

Battery voltage:	20 V Li-Ion
No load speed n_v :	7500 min ⁻¹
Disc diameter:	Ø125mm

Spindle thread:	M14
Product weight without accessories:	1,6Kg
Sound pressure level L_{pA} :	90,8 dB(A)
Uncertainty K_{pA} :	3 dB(A)
Sound power level L_{WA} :	98,8 dB(A)
Uncertainty K_{WA} :	3 dB(A)
Vibration	
Main handle:	3,25 m/s ²
Uncertainty K :	1,5 m/s ²
Vibration	
Auxiliary handle:	4,07m/s ²
Uncertainty K :	1,5 m/s ²

12. Disposal



Do not dispose of electric power tools with domestic refuse.

The electric power tool is shipped in packaging to reduce transport damage. This packaging is a raw material and as such can either be reused or can be fed back into the raw material cycle. The electric power tool and its accessories are made from various materials such as metals and plastics. Take defective components to a special refuse collection point. Ask about these at your specialist shop or local council. The product and the user manual may be subject to changes. Technical data may be changed without prior notice.

12.1 Batteries

Think of the environment when disposing of batteries. Contact your local authorities to find out where your nearest disposal area is. Do not dispose of batteries with domestic refuse. Do not dispose of by burning, risk of explosion.

13. EC-Declaration of conformity

We, the **Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d, NL-7951 SN Staphorst**, declare by our own responsibility that the product **20V Cordless Angle Grinder, Model GPT-CAG007, Item-No 7065421** is according to the basic requirements, which are defined in the European Directives **2006/42/EC** (MD),

2014/30/EU (EMC), 2011/65/EU (RoHS) and their amendments. For the evaluation of conformity, the following harmonized standards were consulted:

EN 62841-1:2015+A11

EN IEC 62841-2-3:2021+A11

AfPS GS 2019:01 PAK

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU

Staphorst, 05 Aug 2025



Jin Min, QA Representative
Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d,
7951 SN Staphorst, Netherlands

14. UK Declaration of Conformity

We, **the Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d, NL-7951 SN Staphorst**, Netherlands declare by our own responsibility that the product **20V Cordless Angle Grinder, Model GPT-CAG007, Item-No 7065421** is according to the basic requirements, which are defined in the **UK Regulations Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012 and their amendments**.
Staphorst, 05 Aug 2025.



Jin Min, QA Representative
Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d,
7951 SN Staphorst, Netherlands

The product and the user manual may be subject to changes. Technical data may be changed without prior notice.

Cher client

Les manuels d'utilisation contiennent des consignes importantes pour la manipulation de votre nouveau produit. Ils vous permettent d'utiliser toutes les fonctions, d'éviter des erreurs de compréhension et de prévenir les dommages.

Veuillez lire le ci-joint « Consignes générales de sécurité pour appareils électriques » ainsi que toutes les consignes de sécurité supplémentaires contenues dans ce mode d'emploi !

Veuillez prendre le temps de lire tranquillement ce manuel d'utilisation et conservez-le jalousement pour une consultation ultérieure.

Batterie et chargeur non inclus!

Les batteries et chargeurs Maxxpack sont disponibles en ligne et dans les magasins participants.

1. Explication des symboles

Les symboles suivants sont utilisés dans le manuel d'utilisation ou apposés sur le produit :



AVERTISSEMENT : pour réduire les risques de blessures, veuillez lire le mode d'emploi.



Indique un risque de blessures, un danger mortel ou un risque d'endommagement de l'outil en cas du non-respect des consignes de ce mode d'emploi.



Portez en permanence une protection auditive. L'exposition au bruit peut provoquer des pertes d'audition.



Wear safety glasses. When working with electric power tools, sparks, splinters, chips and dust particles may be generated and these can cause loss of sight.



Porter des gants de sécurité.



Ne pas appuyer sur le bouton de blocage de la broche pendant que le moteur tourne.



Le nombre de rotations de la machine peut être réglé électroniquement.



CE est l'abréviation de "Conformité Européenne", ce qui signifie "conforme aux directives de l'Union Européenne". Le fabricant confirme par le marquage CE que cet appareil électrique correspond aux directives européennes en vigueur.



Ne jetez pas les équipements électriques avec les ordures ménagères.

2. Avertissements de sécurité additionnels



Afin d'éviter un mauvais fonctionnement, des dommages, des effets néfastes sur la santé, veuillez respecter les instructions suivantes:

- L'appareil doit être utilisé conformément à sa destination. Lorsque vous travaillez avec l'appareil, faites attention à votre environnement et aux autres personnes se trouvant à proximité.
- Vérifiez que l'appareil n'est pas endommagé avant de l'utiliser et n'utilisez pas un appareil endommagé. Si l'appareil est endommagé, ne l'utilisez pas et faites-le réparer par un spécialiste ou adressez-vous à notre service clientèle. Ne démontez pas l'appareil et n'essayez pas de le réparer vous-même.
- L'appareil ne doit pas être utilisé par des enfants ou par des personnes n'ayant pas été formées à son utilisation.
- Cet appareil peut être utilisé par des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou qui manquent d'expérience et de connaissances, à condition qu'elles soient supervisées ou qu'elles aient reçu des instructions sur la manière d'utiliser l'appareil en toute sécurité et de comprendre les risques qu'il présente. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.

- e. La maintenance et le nettoyage ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance.
- f. Surveillez les enfants afin qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- g. Tenez correctement et fermement l'appareil lorsque vous le mettez en marche.
- h. N'utilisez pas l'appareil dans des zones à risque d'explosion.
- i. Portez toujours une protection oculaire.
- j. Cet appareil est adapté à l'intérieur comme à l'extérieur, mais ne doit pas être utilisé sous la pluie.
- k. Cet outil électrique est conçu pour fonctionner comme outil de meulage. Lire tous les avertissements de sécurité, instructions, illustrations et spécifications fournis avec cet outil électrique. Le non-respect de toutes les instructions énumérées ci-dessous peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou une blessure grave.
- l. Les opérations telles que le ponçage, le brossage métallique, le polissage ne sont pas recommandées avec cet outil électrique. Les opérations pour lesquelles l'outil électrique n'a pas été conçu peuvent créer un danger et causer des blessures corporelles.
- m. Ne pas utiliser d'accessoires qui ne sont pas spécifiquement conçus et recommandés par le fabricant de l'outil. Le simple fait que l'accessoire puisse être fixé à votre outil électrique ne garantit pas un fonctionnement en toute sécurité.
- n. La vitesse nominale de l'accessoire doit être au moins égale à la vitesse maximale indiquée sur l'outil électrique. Les accessoires fonctionnant plus vite que leur vitesse nominale peuvent se briser et voler en éclats.
- o. Le diamètre extérieur et l'épaisseur de votre accessoire doivent se situer dans les limites de capacité de votre outil électrique. Les accessoires de taille incorrecte ne peuvent pas être correctement protégés ou contrôlés.
- p. Le montage fileté des accessoires doit correspondre au filetage de la broche de la meuleuse. Pour les accessoires montés par brides, l'alésage de l'accessoire doit correspondre au diamètre de positionnement de la bride. Les accessoires qui ne correspondent pas au matériel de montage de l'outil électrique seront déséquilibrés, vibreront excessivement et peuvent entraîner une perte de contrôle.
- q. Ne pas utiliser d'accessoire endommagé. Avant chaque utilisation, inspecter les accessoires tels que les meules abrasives pour détecter les éclats et les fissures, le plateau porte-disque pour détecter les fissures, les déchirures ou une usure excessive, la brosse métallique pour détecter les fils desserrés ou fissurés. Si l'outil électrique ou l'accessoire est tombé, vérifier les dommages ou installer un accessoire non endommagé. Après avoir inspecté et installé un accessoire, placez-vous et les personnes présentes à l'écart du plan de l'accessoire rotatif et faites fonctionner l'outil électrique à vitesse maximale à vide pendant une minute. Les accessoires endommagés se briseront normalement pendant cette période d'essai.
- r. Porter un équipement de protection individuelle. Selon l'application, utiliser un écran facial, des lunettes de sécurité ou des lunettes de protection. Selon le cas, porter un masque anti-poussière, des protecteurs auditifs, des gants et un tablier d'atelier capable d'arrêter les petits fragments abrasifs ou les fragments de la pièce. La protection oculaire doit être capable d'arrêter les débris volants générés par diverses opérations. Le masque anti-poussière ou le respirateur doit être capable de filtrer les particules générées par votre opération. Une exposition prolongée à un bruit de forte intensité peut entraîner une perte auditive.
- s. Tenir l'outil électrique uniquement par les surfaces de préhension isolées lors

d'une opération où l'accessoire de coupe peut entrer en contact avec un câblage caché. Un accessoire de coupe en contact avec un fil "sous tension" peut mettre les parties métalliques exposées de l'outil électrique "sous tension" et donner un choc électrique à l'opérateur.

- t. Positionner le cordon d'alimentation à l'écart de l'accessoire en rotation. Si vous perdez le contrôle, le cordon peut être coupé ou accroché et votre main ou votre bras peut être tiré dans l'accessoire en rotation.
- u. Ne jamais poser l'outil électrique avant que l'accessoire ne soit complètement arrêté. L'accessoire en rotation peut accrocher la surface et arracher l'outil électrique hors de votre contrôle.
- v. Nettoyer régulièrement les orifices d'aération de l'outil électrique. Le ventilateur du moteur aspirera la poussière à l'intérieur du boîtier et une accumulation excessive de poudre métallique peut provoquer des risques électriques.
- w. Ne pas utiliser d'accessoires nécessitant des liquides de refroidissement. L'utilisation d'eau ou d'autres liquides de refroidissement peut entraîner une électrocution ou un choc électrique.

3. Avertissements relatifs au rebond

Le rebond est la réaction soudaine d'un accessoire rotatif coincé ou bloqué, tel qu'un disque de meulage ou de ponçage, ou une brosse métallique. Le blocage provoque un arrêt brutal de l'accessoire en rotation, ce qui force l'outil électrique à se déplacer dans la direction opposée à la rotation de l'accessoire.

Par exemple, si un disque abrasif se coince ou se bloque dans la pièce à usiner, le bord du disque peut se fracturer dans la pièce et provoquer un rebond violent. Le disque se déplacera alors vers l'opérateur ou s'en éloignera, selon le sens de rotation au point de blocage. Cela peut également briser le disque.

Le rebond résulte d'une mauvaise utilisation

de l'outil et peut être évité en suivant les conseils de sécurité ci-dessous.

- a. **Tenez fermement l'outil électrique des deux mains et positionnez-vous de manière à pouvoir résister aux forces de rebond. Utilisez toujours la poignée auxiliaire, si présente, pour un contrôle maximal du rebond et du couple de réaction au démarrage.** Avec les précautions nécessaires, l'opérateur peut contrôler toutes les forces de rebond et de réaction.
- b. **N'approchez jamais votre main de l'accessoire en rotation.** Un rebond peut projeter l'accessoire sur votre main.
- c. **Ne vous placez pas dans la zone où l'outil peut être projeté en cas de rebond.** L'outil est projeté dans la direction opposée au mouvement du disque au point de blocage.
- d. **Soyez particulièrement vigilant lorsque vous travaillez dans les angles ou sur des arêtes vives. Évitez que l'accessoire ne rebondisse ou ne se coince.** Les disques en rotation ont tendance à se coincer dans les angles et sur les arêtes. Cela peut provoquer une perte de contrôle ou un rebond.
- e. **N'utilisez pas de lame de tronçonneuse à chaîne ni de lame de scie dentée.** Ces lames provoquent fréquemment des rebonds et des pertes de contrôle.

4. Avertissements de sécurité spécifiques aux opérations de meulage et de tronçonnage abrasif

- a. **Utilisez uniquement des disques recommandés pour votre outil électrique et le carter de protection prévu pour ces disques.** Les disques qui ne sont pas conçus pour l'outil électrique ne peuvent pas être correctement protégés et sont dangereux.
- b. **La surface de meulage des meules à moyeu déporté doit être montée sous le plan de la lèvre du carter.** Une meule mal montée qui dépasse du plan de la

lèvre du carter ne peut pas être correctement protégée.

- c. **Le carter de protection doit être solidement fixé à l'outil électrique et positionné pour une sécurité maximale, de sorte que la plus petite partie possible du disque soit exposée vers l'opérateur.** Le carter aide à protéger l'opérateur contre les fragments de disque brisé, le contact accidentel avec le disque et les étincelles.
- d. **Les disques doivent être utilisés uniquement pour les applications recommandées. Par exemple : ne meulez pas avec le côté d'un disque à tronçonner.** Les disques à tronçonner sont conçus pour le meulage périphérique. Les forces latérales appliquées à ces disques peuvent les briser.
- e. **Utilisez toujours des flasques de disque non endommagés, de taille et de forme correctes pour le disque choisi.** Des flasques appropriés supportent le disque et réduisent ainsi le risque de rupture. Les flasques pour disques à tronçonner peuvent être différents de ceux pour disques à meuler.
- f. **N'utilisez pas de disques usés provenant d'outils électriques plus grands.** Ces disques, prévus pour des outils électriques plus grands, ne conviennent pas aux vitesses plus élevées des petits outils et peuvent éclater.

5. Avertissements de sécurité supplémentaires spécifiques aux opérations de tronçonnage



Les opérations de tronçonnage nécessitent un carter de protection spécial (non inclus).

- a. **Ne "coincez" pas le disque et n'appliquez pas de pression excessive. Ne tentez pas une profondeur de coupe excessive.** Une surcharge du disque augmente la contrainte et la probabilité de torsion ou de blocage du disque dans la coupe, ainsi que le risque de rebond ou de rupture.
- b. **Ne vous placez pas dans l'alignement du disque en rotation ni derrière**

celui-ci. Lorsque le disque, au point de fonctionnement, s'éloigne de votre corps, un rebond éventuel peut propulser le disque en rotation et l'outil directement vers vous.

- c. **Lorsque le disque se bloque ou lors de l'interruption d'une coupe, éteignez l'outil et maintenez-le immobile jusqu'à l'arrêt complet du disque. Ne tentez jamais de retirer le disque de la coupe alors qu'il est en mouvement, sous peine de provoquer un rebond.** Examinez la situation et prenez les mesures correctives pour éliminer la cause du blocage du disque.
- d. **Les disques doivent être utilisés uniquement pour les applications recommandées. Par exemple : ne meulez pas avec le côté d'un disque à tronçonner.** Les disques à tronçonner sont conçus pour le meulage périphérique. Les forces latérales appliquées à ces disques peuvent les briser.
- e. **Utilisez toujours des flasques de disque non endommagés, de taille et de forme correctes pour le disque choisi.** Des flasques appropriés supportent le disque et réduisent ainsi le risque de rupture. Les flasques pour disques à tronçonner peuvent être différents de ceux pour disques à meuler.
- f. **N'utilisez pas de disques usés provenant d'outils électriques plus grands.** Ces disques, prévus pour des outils électriques plus grands, ne conviennent pas aux vitesses plus élevées des petits outils et peuvent éclater.

6. Risques résiduels

Même en utilisant correctement cet outil électrique, des risques résiduels subsistent. Les dangers suivants peuvent survenir en relation avec la construction et l'utilisation des outils électriques :

- Lésions pulmonaires en l'absence de masque anti-poussière adapté.
- Dommages auditifs en l'absence de protection auditive appropriée.
- Problèmes de santé résultant des vibrations main-bras si l'outil est utilisé pen-

dant de longues périodes ou n'est pas correctement utilisé et entretenu.

- Avertissement ! Ces outils électriques produisent un champ électromagnétique pendant leur fonctionnement. Dans certaines circonstances, ce champ peut perturber le fonctionnement d'implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire le risque de blessures graves ou mortelles, nous recommandons aux personnes portant des implants médicaux de consulter leur médecin et le fabricant de l'implant avant d'utiliser l'outil électrique.

7. Utilisation prévue

La meuleuse d'angle est conçue pour le meulage de la maçonnerie et de l'acier sans utilisation d'eau. Pour le tronçonnage, un carter de protection spécial (10) doit être utilisé (non inclus).

8. Instructions de montage et de réglage



Avant le montage, éteignez toujours la machine et retirez la batterie.

8.1 Installation de la poignée auxiliaire

N'utilisez la meuleuse d'angle qu'avec la poignée auxiliaire (9) installée. Deux trous au total (pour gauchers et droitiers) sont situés dans la tête de transmission, où vous pouvez visser la poignée auxiliaire. Tenez toujours la meuleuse d'angle à deux mains pendant le travail.

8.2 Réglage du carter de protection



N'utilisez jamais la meuleuse d'angle sans le carter de protection (10).

Pour votre sécurité, remplacez immédiatement un carter de protection endommagé.

- Le carter de protection doit être aligné de manière à vous protéger des étincelles et des débris volants.
- Le carter de protection est équipé d'un verrouillage rapide (11). Pour ouvrir le verrouillage rapide (11), déplacez le levier vers le haut et pour le fermer, tirez le levier vers le bas.

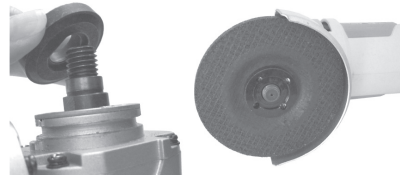
- Si nécessaire, serrez le verrouillage rapide avec l'écrou hexagonal (2).

8.3 Installation du disque de meulage

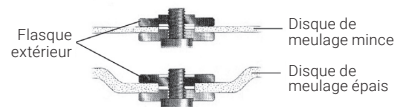
Attention ! Débranchez toujours la batterie avant l'insertion et le remplacement d'un disque de meulage pour éviter une activation accidentelle.

La vitesse nominale de l'accessoire doit être au moins égale à la vitesse maximale indiquée sur l'outil électrique. Les accessoires fonctionnant plus rapidement que leur vitesse nominale peuvent se briser et voler en éclats.

1. Bloquez la broche en appuyant sur le bouton de verrouillage (4). Maintenez le bouton de verrouillage enfoncé.
2. Tournez la broche à la main jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de manière perceptible.
3. Placez le flasque intérieur (13) sur la broche (voir image) de manière à ce qu'il ne puisse pas tourner sur la broche.



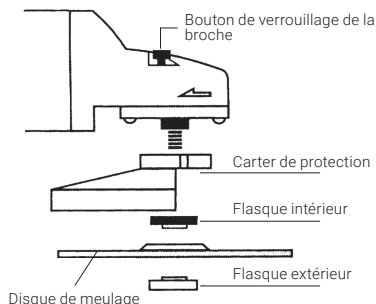
4. Placez le disque de meulage (1) sur le flasque intérieur.
5. Vissez le flasque extérieur (14) sur la broche.
6. Le flasque extérieur a deux côtés différents. Vissez le flasque extérieur sur la broche comme suit.



Si vous utilisez des disques de meulage minces, vissez le flasque extérieur vers le haut avec le collet. Si vous utilisez des disques épais, vissez le flasque extérieur vers le bas avec le collet.

7. Faites tourner le disque de meulage à la main pour vérifier son installation correcte et sa liberté de mouvement.

8. Effectuez un test de fonctionnement (voir Mise en marche).
9. Pour changer le disque de meulage, procédez dans l'ordre inverse après avoir desserré le flasque extérieur. Avant de changer le disque, nettoyez à chaque fois le flasque extérieur et les flasques intérieurs des résidus de meulage.



8.4 Mise en marche

1. Pour démarrer l'outil, appuyez sur l'interrupteur marche/arrêt (6) vers le bas, puis vers l'avant. Pour éteindre l'outil, appuyez sur l'arrière de l'interrupteur marche/arrêt (6). L'interrupteur marche/arrêt (6) revient automatiquement à sa position initiale.

8.5 Ébavurage (Fig. C)

Un angle d'inclinaison de 30° à 40° donnera les meilleurs résultats lors de l'ébavurage. Déplacez la machine d'avant en arrière en exerçant une légère pression. Cela évitera que la pièce ne se décolore ou ne devienne trop chaude et évitera la formation de rainures.

N'utilisez jamais de disques à tronçonner abrasifs pour les travaux d'ébavurage !

8.6 Découpage (Fig. C)

Maintenez un contact ferme avec la pièce à usiner pour éviter les vibrations et n'inclinez pas ou n'appliquez pas de pression lors de la coupe. Utilisez une pression modérée pendant le travail, adaptée au matériau travaillé. Ne ralentissez pas les disques en appliquant une contre-pression latérale. La direction dans laquelle vous souhaitez couper est importante.

La machine doit toujours travailler contre la

direction de la coupe ; ne déplacez donc jamais la machine dans l'autre direction ! Il y a un risque que la machine se coince dans la coupe, provoquant un rebond et une perte de contrôle.

9. Conseils pour une utilisation optimale

- Fixez la pièce à usiner. Utilisez un dispositif de serrage pour les petites pièces.
- Tenez la machine à deux mains.
- Mettez la machine en marche.
- Attendez que la machine atteigne sa vitesse maximale.
- Placez le disque sur la pièce à usiner.
- Déplacez lentement la machine le long de la pièce à usiner, en pressant fermement le disque contre la pièce.
- N'appliquez pas trop de pression sur la machine. Laissez la machine faire le travail.
- Éteignez la machine et attendez qu'elle s'arrête complètement avant de la poser.

10. Entretien, nettoyage et stockage

WARNUNG: Veillez à la propreté de l'appareil et de ses accessoires afin de pouvoir travailler correctement et en toute sécurité. Retirez la batterie avant toute intervention sur l'appareil.

10.1 Maintenance

Il n'y a aucune autre pièce nécessitant un entretien à l'intérieur de l'appareil.

10.2 Nettoyage

- Les équipements de protection, les fentes de ventilation et le carter du moteur doivent rester aussi propres que possible, sans poussière ni salissures. Nettoyez l'appareil électrique avec un chiffon propre ou en soufflant de l'air comprimé à faible pression.
- Nous conseillons de nettoyer l'appareil électrique immédiatement après chaque utilisation.
- Nettoyez régulièrement l'appareil électrique avec un chiffon humide et un peu de savon noir. Veillez à empêcher la

pénétration d'eau à l'intérieur de l'appareil électrique.

10.3 Rangement

- Nettoyez l'appareil avant de le ranger.
- Avant de ranger l'appareil, vérifiez que toutes les pièces ne comportent aucun dommage.
- Rangez l'appareil à l'intérieur au sec et à l'abri de la poussière, de la saleté et des températures extrêmes.

11. Fiche technique

Tension de la batterie :	20 V Li-Ion
Vitesse à vide n_0 :	7500 min ⁻¹
Diamètre du disque :	Ø125mm
Filetage de la broche :	M14
Poids du produit sans accessoires :	1,6Kg
Niveau de pression acoustique L_{pA} :	90,8 dB(A)
Incertitude K_{pA} :	3 dB(A)
Niveau de puissance acoustique L_{WA} :	98,8 dB(A)
Incertitude K_{WA} :	3 dB(A)
Vibrations	
Poignée principale :	3,25 m/s ²
Incertitude K :	1,5 m/s ²
Vibration	
Auxiliary handle:	4,07 m/s ²
Incertitude K :	1,5 m/s ²

12. Élimination et recyclage



N'éliminez pas les appareils électriques via les ordures ménagères.

L'appareil électrique se trouve dans un emballage afin d'éviter tout dommage pendant le transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil électrique et ses accessoires sont composés de plusieurs matériaux, par exemple des métaux et des matières plastiques. Éliminez les composants défectueux via les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un magasin spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune!

Le produit et le manuel utilisateur peuvent être modifiés. Les caractéristiques techniques peuvent être modifiées sans préavis.

12.1 Batteries

Lors de l'élimination des batteries, pensez à la protection de l'environnement. Pour une élimination écologique, adressez-vous aux autorités locales.

13. CE-Déclaration de conformité

Nous, **Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d, NL-7951 SN Staphorst**, déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **20V Meuleuse d'angle, Modèle GPT-CAG007, N° d'article 705421** satisfait les principales exigences de protection définies dans les directives européennes compatibilité **2006/42/EC (MD), 2014/30/EU (EMC), 2011/65/EU (RoHS)** ainsi que les modifications y apportées. Pour évaluer la conformité nous avons eu recours aux normes harmonisées ci-dessous:

EN 62841-1:2015+A11

EN IEC 62841-2-3:2021+A11

AfPS GS 2019:01 PAK

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU

Staphorst, le 05 Aug 2025



Jin Min, Responsable de qualité
Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d,
7951 SN Staphorst, Pays-Bas

